

Als die Welt verloren

Text und Melodie: Polen vor 1843
 deutsch von Gustav Kucz (1901-1963)
 Strophe 3: unbekannt
 Satz: Christoph Koscielny (1979)

Sopran/Alt

1. Als die Welt ver - lo - en, Chri - stus ward ge - bo - ren;
 in das nächt' - ge Dun - keln fällt ein strah - lend Fun - keln.
 2. Und die En - gel - scha - ren bei den Hir - ten wa - ren,
 brach - ten fro - he Kun - de von des Hei - lands Stun - de:
 3. Zu dem heil' - ge Kin - de eil - ten sie ge - schwin - de,
 konn - ten stau - nend se - hen, was da war ge - sche - hen:

Tenor/Bass

S./A.

1. Und die En - gel freu - dig sin - gen, un - term Him - mel hört man's klin - gen:
 2. "Bei den Her - den nicht ver - wei - let und nach Beth - le - hem hin ei - let."
 3. Gott im Him - mel schenkt uns al - len mit dem Kind sein Wohl - ge - fal - len.

T./B.

S./A.

Glo - ri - a, Glo - ri - a, Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o!

T./B.